

## Einleitung

„Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit“ - das werden während der Schoppentage in Frankenwinheim wieder die Kapellen des öfteren spielen und die Leute singen kräftig mit. „Prost!“ dieses Wort kannte Jesus nicht, als er mit Männern und Frauen abends zusammensaß und Wein trank. Aber „le'chaim“ rief er, als er mit ihnen anstieß. „Le'chaim“ „zum Leben“, heißt das. ‚Es diene dir zum Leben!‘  
Prosit - aus dem Lateinischen übersetzt: es möge dir nützen. Ich glaube, das gilt nicht nur für ein Prosit für die Gemütlichkeit. Prosit - es möge dir nützen - ist im wahrsten Sinn des Wortes ein guter Wunsch für jeden Gottesdienst. Er möge dir nützen.

## Predigt zum Weinfest 2024 in Frankenwinheim

(Lesung Sir 31,25-31)

Ein alter biblischer Ratschlag des Weisheitslehrers Jesus Sirach für den rechten Gebrauch des Weines. Er könnte auch über jedem Weinfest stehen. „Geschaffen zur Fröhlichkeit des Herzens und Heiterkeit der Seele, wie Lebenswasser bei rechtem Gebrauch“. Aber auch Warnung vor den Gefahren bei übermäßigem Konsum: Nörglerei, hitzige Auseinandersetzungen.

Eine witzige Beschreibung der Folgen von übermäßigem Genuss fiel mir vor ein paar Tagen in die Hände. Da heißt es:

*Der Bergmann zum Beispiel ist bezech.*

*Die Meteorologin ist angeheitert.*

*Der Gärtner hat sich begossen.*

*Der Feuerwehrmann hat einen Brand.*

*Die Zoologin hat einen Affen.*

*Der Gefängniswärter hat einen sitzen.*

*Der Matrose ist blau.*

*Der Bauer hat schief geladen.*

*Der Optiker sieht alles doppelt.*

*Der Astronom ist sternhagelvoll.*

*Die Sängerin lallt herum*

*und der Pfarrer hört die Engel singen*

Der Wein hat Wirkung. Für mich steckt die Weisheit einer positiven Wirkung des Weines in dem, was dem Wein selbst guttut und was er selbst braucht.

Damit es ein guter Wein wird, braucht es Wärme und viel *Sonne*. Die Winzer können in diesem Jahr ein Liedlein davon singen, wie sie bei dem vielen Regen auf der Hut sein müssen, dass Pilzkrankheiten nicht zu mächtig werden. Ein sonniges Klima tut dem Wein gut. Im Wein sind die Sonnenstrahlen eingefangen. Und wie wohltuend ist es, wenn es beim Weintrinken unter Menschen sonnig zu geht: Sonnige, lachende Gesichter, die es miteinander gut meinen und unter denen ein wohltuendes, geselliges Klima herrscht.

Der Wein braucht auch die *Tiefe der Erde*. Wie wertvoll sind die tiefen Wurzel des Weinstocks, der auch in Trockenperioden nicht so schnell umfällt und aus den Tiefen sein Lebenswasser und die typischen Mineralien herausholt, die seinem Wein die charakteristische Note geben.

Und wie wohltuend ist es, wenn Menschen beim Weintrinken die Zunge lockerer wird, ihre Gespräche in die Tiefe gehen und so manches zur Sprache kommt, was sonst verdeckt bliebe. Wenn es zu Gesprächen mit Tiefgang kommt und nicht nur Allerweltsplauderei bleibt.

So wünsche ich im Sinne des alten Weisheitslehrers Jesus Sirach den Besuchern der Schoppentage Frohsinn und ein gutes menschliches Miteinander, schöne und tiefe Begegnungen. Und möge Kopfweh, Nörgelei, Schimpfen und Zorn nicht zu einem Affengesicht des edlen Getränks werden, der von Anfang an zur Freude des Menschen geschaffen wurde.

## **Fürbitten**

*Pfarrer: Heute am Weinfest beten wir einmal mit bekannten Weisheits-Sprüchen über den Wein:*

*L1: Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker (Konfuzius)*

*L2: Wir bitten dich um den rechten Gebrauch und Genuss deiner Schöpfergaben*

*L1: Wenn der Wein niedersitzt, schwimmen die Worte empor.*

*L2: Wir bitten um gute und ehrliche Gespräche, wenn Menschen zusammensitzen und miteinander sprechen.*

*L1: Im Wein ist Wahrheit und mit der stößt man überall an (Friedrich Hegel)*

*L2: Schenke uns den Mut, wichtige Dinge anzusprechen, auch wenn sie nicht immer auf Gegenliebe stoßen*

*L1: Öffentlich Wasser predigen und heimlich Wein trinken*

*L2: Lass unser Reden durch unser Tun gedeckt sein*

*L1: Beim Wein ist es wie in der Politik. Man merkt erst hinterher, welche Flasche man gewählt hat*

*L2: Stärke in allen Menschen das Bewusstsein, wie gefährlich es für unsere Demokratie ist, Populisten zu wählen*

*L1: Der Wein erfreut des Menschen Herz (Psalm 104)*

*L2: Lass uns dankbar sein für alle Freuden des Gaumens und des Lebens*

*L1: Niemand füllt jungen Wein in alte Schläuche (Jesus)*

*L2: Schenke jungen Menschen den Mut, ihre eigenen Wege zu suchen und zu finden*

*Pfarrer Stefan Mai*